GE-SUND-LÄUFER SAMMELTEN VIELE PUNKTE FÜR DEN LANDES-CUP

Vier Siege für Stralsunder Läufer beim Schweriner Schlosslauf



Ronny Kramp (vorn) finishte in persönlicher Bestzeit.



Siegerehrung in der M 75.

Fotos (3): privat

sportfreunde in Mecklenburg-Schwung kommen, zeigte sich fitierten einige Athleten noch am Sonnabend beim Schweriner Schlosslauf. Die Athleten ning. Der 15 km-Kurs um den der Fachhochschul-Sportge- Faulen See und zum Zippenmeinschaft Stralsund gingen dorfer Strand war relativ flach beim vierten Wertungslauf für und ermöglichte bei angenehden Landes-Cup gleich mit 12 men Temperaturen schnelle

Laufsport. Das die Lauf- Athleten ins Rennen. Nur zwei Wochen nach den Landesmei-Vorpommern so langsam in sterschaften im Marathon provom erhöhten Ausdauertrai-



schnellster Sundstädter die packte den Wendekurs in Strecke in nur einer Stunde Hinz (1:01:01 h) von der TSG Wittenburg und vor Bernd Jänicke (1:03:41 h) vom SC Laage. Ein starkes Rennen boten in der M 40 Torsten Wohlatz (7. Platz in 1:05:26 h) sowie Ronny Kramp (8. Platz in 1:07:47 h), der sich über eine neue persönliche Bestleistung auf dieser Distanz freute. In der am stärksten besetzten Altersklasse M 45 erreichte Marathon-Landesmeister Thomas Wenske in guten 1:03:19 h den sechsten Rang, gefolgt von (6. Platz) in 1:37:20 h ihre er- Bronzerang. Jörg Opretzka, der in 1:05:26 h sten Wertungspunkte für die

1:10:40 h und konnte seinen zehn Minuten Vorsprung ge-Seppelt (1:16:03 h) vom SV

Laufzeiten, Hervorragend prä- Siebenter wurde. Bei Karl- FHSG Stralsund, Werner Freisentierte sich erneut Jamshid heinz Wissel geht die Form- berg (M 75 in 1:39:49 h) war als Akrami. Er absolvierte als kurve deutlich nach oben. Er ältester Teilnehmer des Feldes konkurrenzlos. Bei den über 75jährigen Männern ging die und 11 Sekunden und siegte Teamkollegen Andre Kobsch 8-km-Strecke in die Ranglidamit in der M 50 vor Jörg (5. Platz M 50 in 1:11:33 h) stenwertung ein. Dietrich diesmal überspurten. Mit über Mattke siegte souverän in 43 Minuten und neun Sekunden wann Horst Sonntag in 1:05:13 vor Siegfried Karwat (43:51 h deutlich die M 65 vor Horst min) vom SV Turbine Neubrandenburg und vor Ortwin Turbine Neubrandenburg so- Kowalzik (45:23 min) vom wie vor Kurt Tschiltschke HSV Neubrandenburg. Beim (1:21:02 h) von der TSG Wit- erstmals ausgetragenen Nachtenburg. Bei den Frauen ge- wuchs-Cup ging Till Kramp lang Juliane Wormsbächer in über vier Kilometer ins Rensoliden 1:20:04 h als Dritte in nen. Der 12jährige Triathlet erder W 30 erneut der Sprung kämpfte in der hervorragenaufs Podest. In der gleichen den Laufzeit von nur 16 Minu-Kategorie holte Nicole Müller ten und 48 Sekunden den

Andre Kobsch